

	<p>Objekt: Nach der Schlacht</p> <p>Museum: Deutsches Damast- und Frottiermuseum Schenaustraße 3 02779 Großschönau +49(0)35841 35469 museum@grossschoenau.de</p> <p>Sammlung: Johann Eleazar Zeißig</p> <p>Inventarnummer: 1956-1018</p>
--	--

Beschreibung

Auf einem nächtlichen Schlachtfeld beweint ein Jüngling den Leichnam eines Gefallenen. Stölzel schuf diesen Stich nach der Vorzeichnung „Heldentod“ [Inv. 2014-10657].

Frontispiz zu „J. D. Falk’s Satiren, 1. Bändchen, Der Mensch. Die Helden“, Leipzig 1800.

Unten links: „Schenau del.“ Rechts: „C. F. Staelzel sc. 1797.“

Grunddaten

Material/Technik: Kupferstich, Punktiermanier in Braun
Maße: 20,3 x 20,1 cm (Blatt), 14,8 x 10,7 cm (Platte)

Ereignisse

Druckplatte hergestellt	wann	1797
	wer	Christian Friedrich Stölzel (1751-1816)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Ikarus
	wo	

Schlagworte

- Beweinung
- Frontispiz
- Krieg
- Leichnam
- Schlachtfeld
- Tod
- Trauer

Literatur

- Falk, Johann Daniel (1800): J. D. Falk's Satiren, 1. Bändchen, Der Mensch. Die Helden. Leipzig, Frontispiz
- Fröhlich-Schauseil, Anke (2018): Schenau (1737-1806). Monografie und Werkverzeichnis der Gemälde, Handzeichnungen und Druckgrafik von Johann Eleazar Zeißig, gen. Schenau. Petersberg, S. 572, GA 269
- Lanckorońska, Maria Gräfin; Oehler, Richard (1932-1934): Die Buchillustration des XVIII. Jahrhunderts in Deutschland, Österreich und der Schweiz; Zweiter Teil: Die deutsche und schweizerische Buchillustration des Vorklassizismus. Berlin, 1933, S. 63